

Vielfalt gewinnt!

Migration in Alpengemeinden

Oliver CHRISTOF
Vorarlberger Gemeindeverband

Vorarlberg

„ein paar Details“

- Einwohner – 384.973 (Stand 31.12.2015)
- 54 % Bevölkerung – 10 größten Gemeinden
- 33 Gemeinden - < 1.000 Einwohner
- 16 % Bevölkerung – ländlichen Regionen
- 24 Bregenzerwald-Gemeinden – 8 %
- Vorarlberg - aktuell 3.746 Asylsuchende

Ein Blick in die Zukunft alpiner Gemeinden

„**HEUTE** mit den
Erfahrungen von **GESTERN**
die Zukunft von **MORGEN** gestalten!“

„GESTERN“

**„GLOBAL denken
LOKAL lenken!“**

„GESTERN“

- Jahr 2015 - Gemeinden wachgerüttelt
- Plätze für bis zu 3.800 Flüchtlinge durften geschaffen werden – keine Großquartiere
- Mehr als 90 % der Gemeinden kamen dieser Aufgabe nach – großartige Solidarität
- Wir alle durften lernen, mit der Vielfalt umzugehen

„GESTERN“

- Gemeinden wurden aktiv – Ehrenamtsstrukturen wurden aufgebaut, die Betreuung wurde übernommen
- Aufbau der Struktur
„Hand in Hand in Vorarlberg“
- Entwicklung von Standards
- Regionale Koordinatoren

„HEUTE“

**„Die NEUHEIMISCHEN von gestern sind
die Bürgerinnen und Bürger von heute.
Die NEUHEIMISCHEN von heute sind
die Bürgerinnen und Bürger von morgen!“**

„HEUTE“ – 1 Jahr danach

- durchhalten,
- Mut machen
 - Gesamthafte Sichtweise,
 - Lebensqualität,
 - Gleichberechtigte Teilnahme am Gesellschaftsleben
- Schaffung neuer Strukturen – für alle zugänglich

„HEUTE“

- Organisation wächst zu einem Organismus
- Bildung - überschaubarer und weitgehend selbstgesteuerter Arbeitseinheiten
- Leitplanken legen den Rahmen fest
- Die Strukturen werden optimiert, ergänzt
- Unterstützende, beratende Dienstleistung

„MORGEN“

**„Die Samen der Vergangenheit
sind die Früchte der Zukunft!“**

(Buddah)

„MORGEN“

- Intensive Beziehung mit anderen Organisationseinheiten
- Entwicklung von gemeinsamen Strategien
- Intensiver Erfahrungsaustausch und Weiterentwicklung
- Gemeinden / Regionen nehmen IHREN Part wieder aktiv wahr

„MORGEN“

- Von der Verwaltungs-Burg zur Gestaltungs-Agentur Gemeinde
 - Agieren anstatt reagieren
 - Aktive Begleitung
 - Multi-Vorhabensmanagement
 - Unterstützende, beratende Dienstleistung
 - Waches Auge

**Danke für die
Aufmerksamkeit!**

Oliver CHRISTOF
Vorarlberger Gemeindeverband

Karten

- **Was braucht es für den gelingenden Umgang mit der Vielfalt im Alpenraum?**
 - Was kann meine Gemeinde dazu beitragen?
(Politik, Verwaltung, Ehrenamt)
 - Als verantwortliche Politiker global als und für die Region denken, lokal im Sinne der Bürgerinnen und Bürger in und für die Gemeinde lenken.
 - Verwaltung darf lernen, sich zu spezialisieren, die Aufgaben innerhalb der Region zu konzentrieren. Weniger, dafür spezialisierter ist Mehr!
 - Ehrenamt – es geht um die Sache nicht um den „Wohnort“ der Person.

Karten

- **Was braucht es für den gelingenden Umgang mit der Vielfalt im Alpenraum?**
 - Welche Unterstützung braucht meine Gemeinde?
 - Zentrale Strukturen, die gemeinsam mit den Regionen den Weg definieren, die Leitplanken für das Handeln in der Region festlegen.

Phasen einer Organisation nach Friedrich Glasl

- Pionierphase
- Differenzierungsphase
- Integrationsphase
- Assoziationsphase